

Häufige Fragen

Bleibt mein eigenes Netz geschützt?

Ja! Freifunk-Gäste bekommen keinen Zugriff auf dein eigenes Netz, sondern werden direkt ins Internet weiter geleitet.

Kann ich meinen Anschluss weiter nutzen?

Ja, der Freifunk-Router nutzt nur einen einstellbaren Teil deiner Bandbreite, wobei du selbst bestimmst, wie viel du zur Verfügung stellst.

Wie günstig ist es mitzumachen?

Wie ein Kinobesuch mit Popcorn: die Kosten für die Anschaffung des Freifunk-Routers plus ca. 4€ im Jahr für Strom.

Mitmachen – Austauschen

Webseite	http://kiel.freifunk.net
Twitter	@ff_Kiel
Online Chat	auf unserer Webseite!
Treffen	Mo. und Do. 19:00 in der Toppoint e. V. // Fraunhoferstr. 2-4
Mailingliste	freifunk@in-kiel.de (öffentlich)



„Freies Netz überall und für alle“

Was ermöglicht das Freifunk-Netz?

Freie digitale Kommunikation! Dezentralität! Ein unabhängiges Bürgernetz – und jeder kann es erweitern. Ist dein Freifunk-Router an deinem Internetanschluss verbunden, sorgst du damit für eine öffentliche **Internet-Grundversorgung**. Freifunk ist eine Geste der Gastfreundschaft, ein digitales Glas Wasser für jeden.

Wie funktioniert Freifunk?

Freifunk-Router in Reichweite verbinden sich automatisch zu einem großen, unabhängigen WLAN-Netz. Falls du noch kein Freifunk in Reichweite hast, kannst du deinen Freifunk-Router über dein Internet anschließen.

Wie kann ich mitmachen?

1. Freifunk Router besorgen
nur bestimmte Modelle
2. Freifunk-Software aufspielen
Anleitung: <http://kiel.freifunk.net>

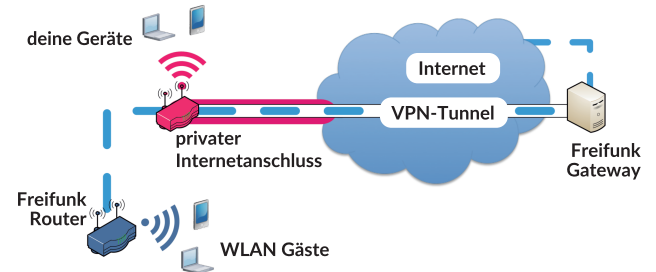


3. Freifunk-Router mit privatem Router verbinden
4. Freifunk-Router aufstellen
(Möglichst in Fensternähe)



Hafte ich nicht für die Freigabe?

Wenn Gäste über deinen Freifunk-Router ins Internet gehen, werden diese ganz legal durch einen verschlüsselten Tunnel (VPN) zum Freifunk Gateway und von da erst ins Internet geleitet:



Fazit:

Gäste deines Freifunk-Netzes surfen nicht mit deiner Identität. Durch diese Anonymisierung wird die Rückverfolgbarkeit auf deinen Anschluss vermieden.